

Aus der Praxis für die Praxis

Die Hochschule für angewandte Wissenschaften Würzburg-Schweinfurt hatte sehr konkrete Vorstellungen, wie innovativer Unterricht mit multimedialen Inhalten auszusehen hat. Für die Umsetzung jedoch war ein Partner gefragt, der sich nicht nur mit der Medien- und Präsentationstechnik auskennt, sondern diese auch in ein zeitgemäßes Pult integrieren kann. So entstand in Zusammenarbeit mit der Kindermann GmbH und dem Institut Design und Informationssysteme der Hochschule Würzburg-Schweinfurt das „teachpoint“, das mit wenigen Handgriffen einsatzbereit ist.

Von der Tafel zur interaktiven Präsentationslösung

Neben Powerpoint- und Internetpräsentationen bleiben die spontan in der Lehr-/Lernsituation entwickelten Gedanken zur Wissensvermittlung ein wesentlicher und wichtiger didaktischer Bestandteil im seminaristischen Unterricht sowie in Vorlesungen an Hochschulen. Nichts ist in diesem Zusammenhang für Lehrende schöner und kreativer, als eine geräumige Tafel zu benutzen. Für den Lernenden ist es angenehmer und einprägsamer komplexe Sachverhalte in Graphiken und Symbolen langsam und synchron zu den gesprochenen Inhalten aufgezeigt zu bekommen. Ziel war die vollständige Ablösung und Integration der klassischen Doppeltafel in eine elektronische Plattform, die gleichzeitig auch die neuen Computerpräsentationsmöglichkeiten beherrscht. So wurde in Zusammenarbeit mit dem Institut Design und Informationssysteme der Hochschule Würzburg-Schweinfurt und der Kindermann GmbH ein spezielles teachpoint dual entwickelt.

Das Pult beherbergt die Technik, die Kreidetafeln vollständig ersetzt und darüber hinaus innovative didaktische Möglichkeiten bietet:

- Das Blättern zwischen alten und neuen Tafelanschriften
- Rückgriff auf Tafelanschriften der vergangenen Stunde(n)
- Laden vorbereiteter Tafelanschriften und Weiterentwicklung in der Stunde an der „Tafel“
- Sofortiges Duplizieren der Tafelanschrift auf Notebooks der Studierenden zur Ergänzung um eigene Notizen
- Spontanes Verteilen von Tafelentwürfen auf die Notebooks der Studierenden und gemeinsames Weiterentwickeln in Gruppen mit Hilfe von Gruppeneditoren

- Sofortige computerbasierte Verteilung der gesammelten Tafelanschriften nach Abhalten einer Unterrichtsstunde.

Darüber hinaus liefert das Pult die Grundlage, entfernte Arbeitsplätze an Vorlesungen teilnehmen zu lassen (z. B. bei Studienaufenthalt im Ausland etc.). Hierzu müssen nur Tafelanschriften, Stimme und Bild des Lehrenden über verfügbare Videokonferenz-Systeme per Internet übertragen werden.

Einfache Bedienung verspricht größtmöglichen Nutzen

Der Aufbau des Pultes bietet größtmögliche Flexibilität und Ergonomie für den Lehrenden, damit ein ermüdungsfreies und angenehmes Arbeiten auch über 90 Minuten hinweg möglich ist. Es stehen zwei Pen-Touch-Displays als Schreibfläche zur Verfügung. Die Displays sind in Höhe, Neigung und Abstand zum Lehrenden stufenlos einstellbar. Beide Bildschirminhalte können einzeln oder auch gemeinsam auf Projektionsflächen dargestellt werden. Das Pult enthält Anschlussmöglichkeiten für externe Ton-, Bild- oder Datenquellen (z. B. Notebooks), die raffinierte Displayabdeckung fährt beim Öffnen zur Seite und dient als Ablagemöglichkeit für Unterlagen und zusätzliche Geräte. Im geschlossenen Zustand schützt sie vor unerlaubten Zugriffen.

Als Anwendungen auf den Displays können wahlweise oder parallel Präsentationssoftware und interaktive Tafelsoftware, wie bspw. das von der Universität Lausanne entwickelte Uniboard, eingesetzt werden. Das erlaubt Lehrenden, frei und der Situation angemessen zwischen Präsentationen und interaktiven Tafelanwendungen hin und her zu wechseln oder diese zeitgleich zu verwenden.

Für einfachere Anwendungen steht das **teachpoint** single in einer kleineren Version mit nur einem Display zur Verfügung.

(Unter <http://www.youtube.com/watch?v=g7Z09TuXIFM> steht ein Video zu teachpoint zur Verfügung)

Autor:

Prof. Dr. Robert Grebner

Hochschule für angewandte Wissenschaften

Würzburg-Schweinfurt

Dieser Text enthält 3.998 Zeichen.

Bildmaterial finden Sie unter: <http://www.publictouch.de/Presse/Kindermann/12>

Über Kindermann

Als innovativer Anbieter für Präsentations- und Konferenztechnik hat Kindermann einen ausgezeichneten Ruf für qualitativ hochwertige und anwenderfreundliche Lösungen.

Das umfangreiche Sortiment, das zu den größten seiner Art in ganz Europa zählt, bietet vom Projektor bis zur kompletten Konferenzraumausstattung ein sehr breites Spektrum an Produkten, die zu einem hohen Anteil von Kindermann entwickelt und produziert werden.

Das Produktprogramm ist in drei Geschäftsbereiche gegliedert:

Präsentation steht für Projektoren und Flachbildschirme.

Medientechnik umfasst alle System- und Installationskomponenten sowie Digital Signage.

Conferencing befasst sich mit Systemlösungen für hochwertige Konferenz- und Medienbereiche dazu gehören auch Audio- und Videokonferenzen.

Kindermann betreut als Hersteller und Distributor seine Fachhandelspartner mit kompetenter Beratung, individueller Projektunterstützung - von der Planung bis zur Ausstattung und Integration. Attraktive Sonderleistungen runden das Portfolio ab.

Für Veröffentlichung:

Kindermann GmbH
Norbert Dorn
Kindermannstr. 2
D - 97199 Ochsenfurt
Tel.: +49-(0) 93 31-93-2 38
Fax: +49-(0) 93 31-93-2 39
E-Mail: n.dorn@kindermann.de
www.kindermann.com

Für weitere Informationen:

public touch -
Agentur für Pressearbeit und PR GmbH
Sigi Riedelbauch
Marktplatz 18, 91207 Lauf
Tel.: +49 (0) 91 23/97 47 13
Fax.: +49 (0) 91 23/97 47 17
E-Mail: riedelbauch@publictouch.de

Hochschule Würzburg-Schweinfurt
Katja Klein
Münzstraße 12, 97070 Würzburg
Tel.: +49 (0) 9 31-3511-8386
Mobil: +49 (0) 1 60-90 96 24 20
E-Mail: katja.klein@fhws.de